



Allergien/Atopische Erkrankungen

Die Chinesische Medizin bietet hervorragende Begleittherapien an. Einerseits kann sie die akuten Symptome lindern oder beseitigen, andererseits hilft sie bei konsequentem Therapiemanagement, die gesamte Allergiesituation massiv zu verbessern. Je nach Indikation kommen Akupunktur und/oder TCM-Arzneimittel (Kräutertherapie) zur Anwendung, wobei die TCM-Arzneimittel mit über 85% bedeutend wichtiger sind.

Heuschnupfen

Saisonaler Heuschnupfen

z. B. Hasel und Birke (Februar bis Mai), Gräser (Mai bis August) und Kräuterblüten/Getreide (Juli bis Oktober)

Zeitpunkt	Wirkung
Sofort bei akuten Symptomen	Beruhigung der akuten Symptome
Weiter nach Akutzeit für 6 Wochen	Immunmodulation, um Allergie als Ganzes zu behandeln
Ca. 6 Wochen vor neuer Allergiezeit	Immunmodulation, um Allergie als Ganzes zu behandeln

Dieses Vorgehen wird über die nächsten 3 bis 5 Jahre wiederholt, um den Heuschnupfen gänzlich zu beseitigen. Bereits im zweiten Jahr sollte eine deutliche Besserung eintreten.

Nicht saisonaler Heuschnupfen

Tierhaare (alle Tiere), Hausstaubmilben, Pilzsporen, unerklärte Ursachen (Parfüm, Rauch usw.)

Zeitpunkt	Wirkung
Sofort bei akuten Symptomen	Beruhigung der akuten Allergie
Kontinuierlich über wenige Monate	Allergie als Ganzes zu behandeln und beseitigen

Allergisches Asthma

Kann mit saisonalem/nicht saisonalem Heuschnupfen sein. Ein hyperreagierendes Bronchialsystem (Rauch, Parfüm, Ozon, Kälte, etc.) ist laut TCM gleich zu behandeln.

Zeitpunkt	Wirkung
Sofort bei akuten Symptomen	Beruhigung akuter Symptome/Reduktion der westlichen Medikamente (in Absprache mit behandelndem Arzt!)
Weiter nach Akuttherapie über Monate	Lunge und Allergie als Ganzes zu behandeln
Ca. 6 Wochen vor/nach Allergieausbruch	Sofern es mit saisonalem Heuschnupfen ausgelöst wird

Atopisches Ekzem/Neurodermitis

Der Begriff Ekzem wird für diverse Dermatitisen verwendet. Wir sehen eine Entzündung der Haut, die aber nicht allergisch bedingt sein muss. Glücklicherweise sind alle als Ekzem benannten Hautkrankheiten recht gut behandelbar. Allergisch: Atopisches Ekzem/Dermatitis ekzematosa, Numuläres Ekzem, Pompholix/Dyshidrotisches Ekzem (Hand/Fuss) Nicht allergisch: Stasis-Ekzem (venös), Windel-Ekzem, Kontakt-Ekzem, Seborrhoisches-Ekzem.

Zeitpunkt	Wirkung
Jederzeit	Beruhigung akuter Symptome, speziell Juckreiz/Reduktion von Cortison-Salben/ Tabletten
Weiter über Monate, z.T. Jahre je nach Schwere!	Haut und Allergie als Ganzes zu behandeln und allenfalls gänzlich zu beseitigen.

Urtikaria inkl. physikalische Formen

Akute Urtikaria

Kürzer als 6 Wochen. Heftiges Bild bis hin zu Quincke-Ödem. Das Allergen ist oft nicht bestimmbar.

Zeitpunkt

Wirkung

Sofort bei akuten Symptomen

Intensive Schröpftherapie zur Beruhigung akuter Symptome/Reduktion der westlichen Medikamente (in Absprache mit behandelndem Arzt!)

Weiter nach Akuttherapie über wenige Monate

Allergie als Ganzes zu behandeln

Chronische Urtikaria

Länger bestehend als 6 Wochen. Die physikalische Urtikaria ist eigentlich keine Allergie, wird aber oft Kälteallergie genannt, aber auch durch Druck/Hitze ausgelöst.

Zeitpunkt

Wirkung

Jederzeit

TCM-Arzneimitteltherapie, Störfeld-Abklärung, Reduktion der westlichen Medikamente (in Absprache mit behandelndem Arzt!)

Nahrungsmittel-Intoleranz

Unverträglichkeit – Allergie, Kreuzallergie

Die Begriffe werden oft unklar gebraucht, in der Klinik sind fließende Übergänge zu beobachten. Eine erbliche Störung – Zöliakie/Laktoseintoleranz – lässt sich weniger gut therapieren. Erworbene Verdauungsstörungen – z.B. nach starken Medikamenten/durch chronische Störungen im Verdauungs-Immunsystem – ist gut beeinflussbar. Beim Zweiten sehen wir z.B. Schwierigkeiten mit Getreide, aber nicht konstant (Brotprodukte mit Hefe). Oder Reaktionen auf Milchprodukte, z.B. Rahm, Trinkmilch, aber nicht auf Käse oder Joghurt. Missverhältnisse von Mengen Pilz und Bakterien im Darm – kann wie eine Nahrungsmittelallergie erscheinen. Kreuzallergie ist dann gegeben, wenn Nahrungsmittel und Pollen äh-

liche Eiweiss-Struktur aufweisen und dann allergische Reaktionen auslösen. Eine separate Liste der Kreuzallergene (z. B. Gräser, Tomaten, Birken, Äpfel) können Sie beim Empfang oder via [Home Page](#) erhalten.

Zeitpunkt

Wirkung

Jederzeit

Grundtherapie der verursachenden Störung
